

# St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

## GEMEINDEZEITUNG



### Gemeindebudget

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 wurde mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen.

**Seite 2**

### Neujahrsempfang

Auch heuer lädt die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wieder zum Neujahrsempfang am 5. Jänner 2012 in das Volkshaus ein.

**Seite 2**

### Serviceleistung - Winterdienst

Der Einsatzplan für die Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet für die bevorstehende Wintersaison wurde besprochen.

**Seite 7**

### Betreubares Wohnen

Die GEDESAG errichtet in der Nähe des Hauptplatzes ein Wohnprojekt für „betreubares“ Wohnen.

**Seite 11**

### Jagdrecht

Die allgemeine Auszahlung der Jagdpachtanteile erfolgt am 27. Dezember 2011.

**Seite 18**



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wünschen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2012!



## Gemeindebudget 2012

In der Sitzung des Gemeinderates am 24. November 2011 wurde mehrheitlich der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Ordentlicher Haushalt Euro 4.627.800,--  
Außerordentlicher Haushalt Euro 1.902.600,-- (Projekte)  
Gesamt-Budget Euro 6.530.400,--

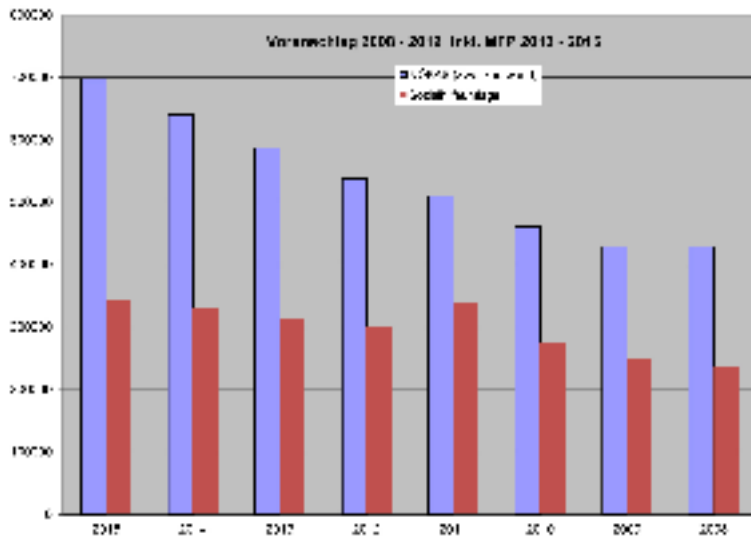
Somit können die für das kommende Jahr anstehenden Projekte und der laufende Haushalt finanziell abgewickelt werden.

Unser Gemeindebudget wird nach wie vor sehr stark durch die Kostenfaktoren im Spitals- und Pflegebereich beeinflusst (siehe Grafik).

Trotz Konsolidierungsmaßnahmen auf Gemeindeebene wird es immer schwieriger mittelfristig (Mittelfristiger Finanzplan 2013-2015) den Haushalt ausgleichen zu können.

Folgende Projekte können im Rahmen des beschlossenen Voranschlages umgesetzt werden:

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Straßenbau
- Hochwasserschutz
- Kindergarten Zu- und Umbau
- FF-Haus Diesendorf



## Aufschließungsabgabe

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wurde schriftlich von der NÖ Landesregierung aufgefordert, die Aufschließungsabgabe zu erhöhen, da die Baukosten mit dem derzeitigen Einheitssatz von € 350,- nicht zu finanzieren sind.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Oktober 2011 die Erhöhung der Aufschließungsabgabe mit 1. Jänner 2012 auf € 450,- beschlossen.

## „Wiesengasse“

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 20. Oktober 2011 die neue Bezeichnung der Verkehrsfläche (1054/23, KG Ritzengrub) verordnet. Die Neuparzellierung der Grundstücke Richtung Gassen erhalten die Bezeichnung „Wiesengasse“.



Bericht von  
*GGR Anton Emsenhuber*

### Verkehrskonzept Bahnhofstraße

In einer Besprechung mit den betroffenen Betrieben und Anrainern konnte in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Melk, der Polizei und der Gemeinde ein Verkehrskonzept erarbeitet werden. Ziel war es, eine Entlastung des LKW-Verkehrs in der Bahnhofstraße und eine Verbesserung im Kreuzungsbereich Einfahrt Bahnhofstraße zu erreichen. Um einen optimalen Verkehrsfluss zu erreichen, wurden folgende Maßnahmen getroffen: Die Zufahrt des LKW-Verkehrs, besonders Sattelfahrzeuge und LKW mit Anhänger, erfolgt über die Einfahrt (Werkstätte) in die B215 und wird als solche mittels Wegweiser beschildert. Die gleiche Wegweisung erfolgt auch im Kreuzungspunkt Bahnhofstraße. Um ein schleppkurvengerechtes Aus- und Einbiegen in die Bahnhofstraße zu ermöglichen, ist es erforderlich, Alleeseitig ein Halte- und Parkverbot einzurichten.

### Brandschutzmaßnahme Heizwerk

Im Zuge einer Feuerwehreinsatzübung beim Heizwerk der Fernwärmeversorgung St. Leonhard am Forst – Ruprechtshofen, wurden einige Maßnahmen zur Verbesserung von Löscheinsätzen und der Brandsicherheit getroffen. Um einen Löschangriff effizient und sicher durchführen zu können, ist es wichtig, dass neben dem Heizhaus und der Lagerhalle keine Fahrzeuge abgestellt werden. Geparkte Fahrzeuge erhöhen die Gefahr für die Einsatzkräfte. Als straßenpolizeiliche Maßnahme wird auf der Länge der Lagerhalle ein Halte- und Parkverbot eingerichtet.

## Wechsel im Gemeinderat



Persönliche Gründe nennt Gerald Aichwaller von der Bürgerliste für seinen Rückzug aus dem Gemeinderat. Ihm folgt Christian Grubner nach. Mit Josef Lueger vertritt er die Interessen der im Jahr 2000 gegründeten Partei.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wünscht für die neuen Aufgaben alles Gute!

*Christian Grubner*

## Neujahrsempfang

Alle St. Leonharderinnen und St. Leonharder sind recht herzlich zum Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst am Donnerstag, 5. Jänner 2012 um 19.30 Uhr im Volkshaus eingeladen.

Ein Rückblick und eine Vorschau werden von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel vorgestellt.

Zum Abschluss werden alle zum geselligen Beisammensein mit Würstelbuffet eingeladen.





## Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Das heurige Jahr war in finanzieller Hinsicht eines der schwierigsten der vergangenen Jahrzehnte.

In gemeinsamer Anstrengung aller Fraktionen ist es uns dennoch gelungen, das Gemeindebudget ausgeglichen zu halten und somit den

Handlungs- und Gestaltungsspielraum für notwendige Entwicklungen in der Zukunft sicherzustellen.

Wir sind auch für das kommende Jahr zuversichtlich, diesen Weg fortführen zu können. Der Ausbau unserer Trinkwasserversorgung, die Hochwasserschutzmaßnahmen, der Zubau bei unserem Kindergarten sowie die Errichtung von Straßen für neue Siedlungen werden im kommenden Jahr die zentralen Themen sein.

Mehr über geplante Projekte und neue Aktivitäten erfahren Sie beim **Neujahrsempfang**. Dazu lade ich alle herzlich am **Donnerstag, 5. Jänner 2012** um **19.30 Uhr** in das Volkshaus ein.

In einigen Tagen feiern wir Weihnachten und das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen

um mich bei allen zu bedanken, die tagtäglich in unserer Marktgemeinde etwas bewegen. Dies sind die Unternehmen, die gemeinsam ein attraktives Angebot für uns schaffen, die Vereine als Gestalter unseres gesellschaftlichen Lebens und Sie alle, die diese Angebote auch nutzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Mit lieben Grüßen

*Hans-Jürgen Resel*

Bürgermeister

## Wasserzähler-Kontrolle

Leider kommt es immer wieder vor, dass Haus- bzw. Wohnungsbesitzer Ihre Wasseruhr lange nicht kontrollieren und dabei einen Wasserverlust oft nicht früh genug erkennen. Da der durch den Wasserzähler festgestellte Verbrauch als Grundlage für die Wasserbenutzungsgebühren herangezogen wird, kann das bei längeren Wasserverlusten einen beträchtlichen Betrag ausmachen.



Es ist jeder Haus- bzw. Wohnungsbesitzer angehalten, laufend seine technischen Einrichtungen zu kontrollieren, damit ein solcher Wasserverlust bei Überlaufventilen, Waschmaschinen, undichten Toilettenspülungen, tropfenden Wasserhähnen uva nicht passiert. Wir empfehlen Ihnen laufend die Wasseruhr zu kontrollieren! Wenn alle Wasserverbraucher ausgeschaltet sind, darf sich die Wasseruhr nicht drehen.

## Wasserwerte

Die letzten Untersuchungsergebnisse lieferten folgende Werte.

### Ortsnetz St. Leonhard-Gassen

Gesamthärte (Grad deutsche Härte °dH) 20,5  
Nitrat (mgNO<sub>3</sub>/l) 27,6 (Grenzwert 50,0)

Die Untersuchung auf Pestizide ergab folgendes Ergebnis:

Desethylatrazin (µg/l) 0,017 (Grenzwert 0,100)  
Chloridazon-Desphenyl (µg/l) 0,140 (Aktionswert 3,000)  
Alle anderen Wirkstoffe waren nicht nachweisbar.

### Ortsnetz Geigenberg-Diesendorf

Gesamthärte (Grad deutsche Härte °dH) 19,5  
Nitrat (mgNO<sub>3</sub>/l) 27,2 (Grenzwert 50,0)

Die Untersuchung auf Pestizide ergab folgendes Ergebnis:

Desethylatrazin (µg/l) 0,015 (Grenzwert 0,100)  
Chloridazon-Desphenyl (µg/l) 0,250 (Aktionswert 3,000)  
Alle anderen Wirkstoffe waren nicht nachweisbar.



*Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!*

In letzter Zeit sind vermehrt Vandalismusschäden vorgefallen. Die Kosten für die Reparaturarbeiten betragen zB beim öffentlichen WC € 10.000,-. Hier wird überlegt, das öffentliche WC über Nacht zu schließen - das Behinderten-WC ist jedoch weiterhin jederzeit frei zugänglich (Euroschlüssel).

Im neuen Jahr liegt der Hauptaugenmerk beim Brunnenausbau und der Leitungsverlegung von Großweichselbach nach Gassen bis zum Hochbehälter Kaltenbrunnerhöhe. Die Gesamtkosten werden auf € 1,3 Millionen geschätzt (Fertigkosten).

Einige Baulandgründe werden aufgeschlossen (zB Wiesengasse und Steg-hofweg).

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte den Mitwirkenden beim heurigen Adventdorf danken. Ein besonderer Dank gilt dem Verkehrsverein, welcher den Bummelzug finanziert hat.

Ich wünsche allen Vereinsobleuten, Funktionären, Einsatzleitern und allen BürgerInnen von St. Leonhard am Forst ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr 2012.

Mit freundlichen Grüßen

*Ewald Beigelbeck*  
Vizebürgermeister

## Schulratsfeier in der Hauptschule

Am Dienstag, dem 25. Oktober 2011, gab es in der Europahauptschule St. Leonhard am Forst gleich vielfachen Grund zum Feiern. Direktor Werner Brisslinger durfte zu dieser Veranstaltung Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer aus Ruprechtshofen, Bgm. Gerhard Bürg aus Zelking, Pfarrer Mag. Franz Kraus und die Mitglieder des HS-Ausschusses herzlich begrüßen. Einerseits wurde mit Texten und Gedichten des Staatsfeiertages gedacht, andererseits wurde vier verdienten Pädagogen - Dipl.Päd. HOL Hilde Weinerer, Dipl.

Päd. HOL Veronika Wiesenbacher, Dipl. Päd. HOL Peter Hamberger, Dipl.Päd. HOL Johann Wiesenbacher - vom Bundespräsidenten der Titel „Schulrat“ verliehen und die entsprechenden Urkunden stellvertretend durch den Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger MSc, überreicht. Gedichte, Musikstücke und ein von den Schülern dargebotenes Rollenspiel gaben der Feier den entsprechenden Rahmen. In ihren Reden hoben sowohl Vizebgm. Beigelbeck als auch BSI Schweiger die Verdienste der geehrten Damen und Herren hervor.



*BSI Wolfgang Schweiger, Dipl.Päd. HOL SR Johann Wiesenbacher, Bgm. von Zelking-Matzleinsdorf Gerhard Bürg, Dipl.Päd. HOL SR Veronika Wiesenbacher, GGR Anton Emsenhuber, Vizebgm. von St. Leonhard am Forst Ewald Beigelbeck, Klassenelternvertreterin Angela Riegler, Vizebgm. von Ruprechtshofen Martin Leeb, Dipl.Päd. HOL SR Hilde Weinerer, Bgm. von Ruprechtshofen Ing. Leopold Gruber-Doberer, Dipl.Päd. HOL SR Peter Hamberger und Dir. Werner Brisslinger*

## Leseratten in der Volksschule

Die klassenbesten Leser der 3. und 4. Klassen der Volksschule Ruprechtshofen wurden am Freitag, dem 2. Dezember 2011 in der Schulbücherei geehrt. Die Leseaktion wurde vom Landesschulrat für NÖ und dem ORF initiiert und von der Lehrerin Brigitta Taurok betreut. Die Kinder lasen vor Publi-

kum eine Weihnachtsgeschichte vor, eine Jury aus 11 Lehrern ermittelte die Klassensieger und wählte Hannah Daurer zur Schulsiegerin. Im Bezirkswettbewerb erreichte Hannah Daurer unter 17 Teilnehmern den ausgezeichneten 4. Platz. Für die Gemeinden stellten sich Bgm. Hans-Jürgen Resel und Vizebgm. Martin Leeb aus Ruprechtshofen als Gratulanten mit einem Buchgeschenk sowie einer süßen Überraschung ein.



*1. Reihe: Vizebgm. Martin Leeb aus Ruprechtshofen, Brigitta Taurok, Direktor OSR Franz Wolf;  
2. Reihe: Anna Heinrichsberger, Natascha Sederl, Schulsiegerin Hannah Daurer, Sandra Eder, David Distelberger und Bgm. Hans-Jürgen Resel;  
Nicht am Foto: Irmgard Blamhofer*





## Neues aus dem NÖ Landeskindergarten

### Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2012/ 2013:

Am **Montag, 30. Jänner 2012** und **Dienstag, 31. Jänner 2012** von **14.00 bis 17.00 Uhr** auf dem Gemeindeamt - Schlossgalerie.

Geburtsurkunde und Impfpass des Kindes bitte mitbringen.

Für Kinder ab 2,5 Jahre und den jüngsten Dreijährigen steht eine eigene Kleinkindgruppe zur Verfügung.

Kinder mit dem vollendeten 3. Lebensjahr können in unserem Kindergarten in eine Familiengruppe (3 - 6 Jahre) aufgenommen werden.

Im Sommer bieten wir im Kindergarten für die Kinder einen Schnupperrnachmittag zum Kennenlernen an.

Vor **30 Jahren** wurde der Kindergarten mit drei Gruppen am jetzigen Standort in Betrieb genommen. Diese lange Zeit war geprägt von vielen intensiven, lustigen Stunden, deren Atmosphäre noch immer bei uns spürbar ist.



Von Anfang an dabei - Gabriele Aichinger und Marianne Mold.

Wir danken für die Treue und engagierte Arbeit als langjährige Begleiter vieler Kinder.



### Englisch im Kindergarten

In unserem NÖ- Landeskindergarten bieten die Kindergartenpädagoginnen in allen Gruppen während der Bildungszeit Aktivitäten in englischer Sprache an.

Die Eltern haben Interesse an einem zusätzlichen Angebot für die Kinder im letzten Kindergartenjahr.



14 Kinder erleben einmal wöchentlich Englisch für Vorschulkinder mit Frau Bernadette Riedl, Kindergartenpädagogin und in Ausbildung zur HS- Lehrerin.

Bgm. Hans Jürgen Resel und KIGA-Obmann GGR Hubert Lechner ehrten Frau Marianne Mold für 30 Jahre treue Mitarbeit als Kinderbetreuerin.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünschen GGR Hubert Lechner und das Kindergarten Team!*

### Beteiligung an Veranstaltungen im Ort

Die Kinder nützten mit uns den wunderschönen Herbst für Spaziergänge und sammelten fleißig Früchte dieser Jahreszeit. Damit wurden im Kindergarten mit Unterstützung der Eltern zwei Erntewagen zum Erntedankfest gestaltet.



Zum Adventdorf 2011 zogen am Samstag, 26. November 2011 Kindergartenkinder in den Park und verbreiteten mit Musik, Tanz und Laternenlicht festliche Stimmung in der dunklen Winterzeit.

### Zu Besuch im Kindergarten

Schüler der HS-St. Leonhard lesen den Kindergartenkindern selbstverfasste Märchen vor.

Schüler der Fachschule Sooß erleben mit den Kindern in den Gruppen einen Vormittag, um Erfahrungen für die Ausbildung KinderbetreuerInnen zu sammeln.

Praktikantin der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Amstetten im Zuge ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin.





## Kräuterpfarrer hielt Vortrag

Im Rahmen der „gesunden Gemeinde“ hielt Kräuterpfarrer Prior Benedikt Felsinger im Volkshaus einen Vortrag über seinen

Werdegang, den Umgang mit Kräutern und stellte einige Kräuter vor.



GGR Josef Motusz, Projektleiterin Martina Gruber, Kräuterpfarrer Prior Benedikt Felsinger, Bgm. Hans-Jürgen Resel und GGR Maria Gruber

## Aktivitäten der Sport-Union

Das neue Jahresprogramm 2011/2012 finden Sie auf der Gemeindehomepage unter: [www.st-leonhard-forst.gv.at](http://www.st-leonhard-forst.gv.at)

Mach etwas für deine Gesundheit, nutze unser vielseitiges Sport- u. Fitnessangebot.



## „Gartenträume - Gartenpläne“

GGR Josef Motusz freute sich über die zahlreichen Besucher beim Vortrag "Gartenträume - Gartenpläne" am 21. Oktober 2011 im Volkshaus.

Margit Holzer von Natur im Garten informierte über einen Natur- und kindgerechten Garten sowie über standortgemäße Bepflanzung.



Vizebgm. Ewald Beigelbeck, GGR Josef Motusz, Margit Holzer, Dir. Alois Hubmann und Karl Gastecker

## 5 Jahre Gemeinschaftspraxis

Am 10. September 2011 lud die Gemeinschaftspraxis am Hauptplatz 7 anlässlich ihres 5-jährigen Jubiläums zum Tag der offenen Tür ein.

Vertreter der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gratulierten dazu recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.



(hockend): GGR Josef Motusz, GGR Maria Gruber und Vizebgm. Ewald Beigelbeck  
(stehend): Astrid Pöll, Gudrun Steidl, Birgit Scheidl, Sabine Stöber und Eveline Hörmann

## Neues aus dem Gesundheitszentrum

Rosemarie Hörth hat 2008 ihre Ausbildung zur Kinesiologin abgeschlossen und ist seit 2011 selbständig.

Ab Dezember 2011 wird sie auch im Gesundheitszentrum Behandlungen durchführen - Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Amaté Kinesiologie kann ihnen dabei helfen, die Ursache ihrer Beschwerden oder Symptome zu erkennen, um ihre Selbstheilungskräfte wieder zu aktivieren.

Amaté Kinesiologie ist kein Ersatz für schulmedizinische Behandlung, Physiotherapie oder psychiatrische Behandlung, sondern versteht sich als Ergänzung und Unterstützung.

Tel. (02756) 771 54 oder (0676) 624 38 21



## Ablagerungen entlang des Begleitweges der Melk

Wir fordern hiermit alle Bürger auf, jegliche Art von Ablagerungen zu unterlassen, damit uns unsere Umwelt auch noch weiterhin in ihrem jetzigen noch großteils sauberen Zustand erhalten bleibt. Jede nachweisbare Müllablagerung wird zur Anzeige gebracht und die dadurch entstehenden Kosten werden komplett an den Verursacher weiterverrechnet. Wir bitten, evtl. Beobachtungen von Ablagerungen sofort am Gemeindeamt unter (02756) 22 04 zu melden, damit umgehend Schritte gegen die Verursacher eingeleitet werden können.



*Unerlaubte Ablagerungen jeglicher Art sind am Gemeindeamt zu melden.*

## Wohnbevölkerung

Das Amt der NÖ Landesregierung hat ein neues statistisches Handbuch herausgegeben. Wohnbevölkerung 2011 nach Alter und die Änderungen zu 2002 in %.

### Hauptwohnsitzer 2011:

ingesamt	3.034
bis 19	667
20 bis 64	1.819
65+	548

### Änderungen zu 2002 in %:

ingesamt	0,3
bis 19	-15,1
20 bis 64	4,8
65+	8,5

## Schneeräumung - eine Serviceleistung für unsere GemeindebürgerInnen

Zwischen der Gemeinde und dem Winterdienstpersonal wurde der Einsatzplan für die Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet für die bevorstehende Wintersaison besprochen.

Unser Räumdienstpersonal wird sich wieder bemühen, in partnerschaftlicher Art und Weise höchstmögliche Sicherheit auf unseren Straßen im Winter zu gewährleisten. Wir ersuchen Sie wieder um Ihre Unterstützung. Bei den Zufahrtsstraßen bitte alle Äste, die in die Fahrbahn hineinhängen, herunter schneiden. Schneecken die gesetzt werden, dienen

dem Winterdienst als Orientierung und Sicherheit! Um Ihnen im bevorstehenden Winter Unannehmlichkeiten zu ersparen, erlauben wir uns, Sie auf § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen: Laut § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung sind die Liegenschaftsbesitzer (ausgenommen von dieser Bestimmung sind Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) in Ortsgebieten verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr zu räumen und bei Glatteis zu bestreuen. Ist kein Geh-

steig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Das Räumdienstpersonal wird an expandierten Stellen im Gemeindegebiet streuen. Auch dieses Jahr stehen wieder einige Kisten mit Streusand zur Verfügung - der Wegeausschuss-Obmann GGR Alois Eder bittet die Anrainer, diese Möglichkeit zu nutzen. Weiters haben die Grundeigentümer auch die Pflicht zur Beseitigung von Gefahren durch Dachlawinen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig von unserem Personal geräumt werden können, da sie vorgegebene Routen fahren, die 2-3 Stunden dauern können. Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 Straßenverkehrsordnung ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Wir können nur an alle appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Wir ersuchen um Einhaltung der Bestimmungen im Sinne eines guten Miteinanders!



*Manfred Eder, Franz Lasselsberger-Kühberger, GGR Hubert Lechner, GR Stefan Riegler-Nurscher, Werner Willim, Herbert Pasteiner, GGR Alois Eder, Josef und Robert Scheichelbauer, Johann Strasser und Bgm. Hans-Jürgen Resel*



## Gratulationen

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel begrüßte mit GGR Maria Gruber, GGR Alois Eder und Pfarrer Mag. Franz Kraus die Jubilare und Jubelpaare zu einem Essen und gemütlichem Beisammensein am 21.

September 2011 im Gasthof Karner. Die Musikschule Alpenvorland sorgte für die musikalische Umrahmung und jedem Jubilar wurde ein Geschenk überreicht.



1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Theresia und Augustinus Guger (Diamantene Hochzeit), Johann Bruckmüller (95.), Auguste Knoll (90), Christine Emsenhuber (Goldene Hochzeit), Walter und Herma Schink (Goldene Hochzeit), Leopoldine Fichtinger (80.), Hermine Karl (80), Cäcilia Koll (85.), GGR Alois Eder;

2. Reihe stehend von links nach rechts:

Maria Freudl, Leopoldine Schrattnmaier (85.), Bgm. Hans-Jürgen Resel, Anton Holzinger (80.), Josefa Holzinger, GGR Maria Gruber, Maria Gansch (85.), Rosa Böck, Monika Fröhlich, Maria Teufelsdorfer (80.), Franz Hinterleitner, Karl Emsenhuber (Goldene Hochzeit), Waltraud Hürner, Helene Schmidt, Oswald Hürner (70.), Alois Schmidt (70.), Johann Freudl (70.), Leopold Baumgartner (85.), Anna Baumgartner, Dir. Johann Hiesberger (80.), Rudolf Neubauer (70.), Anna Hiesberger (70.), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Anna Strasser, Engelbert Strasser (85.);

3. Reihe stehend von links nach rechts:

Gertraud Schiefer (70.), Franz Böck (70.) und Johann Simhofer (70.)

Vertreter der Gemeinde sowie der Bezirkshauptmannschaft Melk gratulierten Herrn Altbürgermeister OSR Johann Hammerle zu seinem 95. Geburtstag. Johann Hammerle war von 1968 - 1982 Bürgermeister der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Verbunden wurde die Gratulation mit den Glückwünschen an seine Gattin Frau Hermine Hammerle, welche ihren 85. Geburtstag feierte.

Frau Leopoldine und Herr Franz Gasnarek aus Oed bei Haslach feierten beide den 85. Geburtstag. Bgm. Hans-Jürgen Resel und GGR Alois Eder gratulierten dazu recht herzlich.



sitzend: OSR Johann und Hermine Hammerle

stehend: Mag. Petra Üblacker, Bgm. Hans-Jürgen Resel und GGR Alois Eder



sitzend: Leopoldine und Franz Gasnarek

stehend: GGR Alois Eder und Bgm. Hans-Jürgen Resel





## Weihnachtsausstellung der Caritas

Die Caritas Werkstatt platzte bei der diesjährigen Verkaufsausstellung aus allen Nä-



Franz Hörmann, Karl Schweiger, Bgm. Gerhard Bürg von Zelking-Matzleinsdorf, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, NR Karl Donabauer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Diakon Johann Reiterlehner bei der Eröffnung.

ten. Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch und das rege Kaufinteresse. Durch den Erwerb unserer Produkte bekommen unsere MitarbeiterInnen Anerkennung und Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit. Ganz besonders möchten wir uns bei den Frauen bedanken, die uns jedes Jahr für unser Kaffeehaus Kekse backen.

## Reinigungskräfte gesucht!

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst sucht für das Gesundheitszentrum Leonhofen eine Reinigungskraft (ca. 10 Arbeitsstunden pro Woche). Weiters werden für die Hauptschulreinigung auch immer wieder fleißige Hände gesucht. Bei Interesse melden sie sich am Gemeindeamt unter (02756) 22 04.

## Kurzparkzone rund um die Allee

Aufgrund einiger Vorfälle möchten wir an die Kurzparkzone von der Fleischerei Kickingner über den Hauptplatz bis in die Kirchenstraße zur Firma Wojta-Stremayr erinnern. Diese ist bis 12.00 Uhr mittags verordnet - Parkuhren stellen nicht vergessen! An einer neuen Kurzparkzonenverordnung wird bereits gearbeitet.

## Bauprogramm 2012 mit NÖ Straßenbauabteilung fixiert

Bei der jährlichen Besprechung mit Hofrat Spannagl von der NÖ Straßenbauabteilung fixierte Bürgermeister Resel die Bauprojekte für das kommende Jahr 2012. Voraussichtlich in den Sommermonaten werden die Asphaltarbeiten von Gassen (Haus Koll) bis nach St. Leonhard (Haus

Bartunek) durchgeführt. Bei der Hauptschule, Manker Straße soll eine Querungshilfe sowie ein Gehsteig zur besseren Verkehrssicherheit der Schulkinder errichtet werden. Der Ausbau einzelner Straßengraben sowie Ausbesserungsarbeiten runden das Bauprogramm ab.



Hofrat DI Helmut Spannagl, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Straßenmeister Johann Meisinger und Stv. Leopold Hochgerner

## Gemeinde unterstützt Hauskrankenpflege

Veränderte Lebensumstände aufgrund von Krankheit, Behinderung oder altersbedingten Bedürfnissen erfordern oft die Hilfe einer Hauskrankenhilfe. Diese ermöglicht, den Pflegebedürftigen weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung zu leben und sich in den eigenen vier Wänden geborgen zu fühlen.

Ein Teil der Kosten wird vom Land NÖ, der Gemeinde und weiteren Rechtsträger getragen.

Auf Grund eines Verteilungsschlüssels unterstützt auch unsere Gemeinde die Hilfsorganisationen.

Die Hauskrankenhilfe wurde im Jahr 2010 mit Euro 8.332,54 unterstützt. Dieser Betrag wurde bereits bis Anfang November 2011 übertroffen.

Den Angehörigen und den Pflegebedürftigen unserer Gemeinde ist dadurch eine Erhöhung ihrer Lebensqualität gewährleistet.

## Bgm. Resel mit LR Wilfing im Gespräch

Im Zuge einer Pressekonferenz kam es zu einem Gespräch zwischen Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Dabei wurde über die Jugendkonferenz am 23. November 2011 im Haubiversum diskutiert. Weitere Gesprächspunkte waren auch die Raumordnung und Flächenwidmung, sowie die Weiterentwicklung des Bahndammes in St. Leonhard am Forst.



Landesjugendreferent Wolfgang Juterschnig, Landesrat Mag. Karl Wilfing und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel



## Briefmarken-Sammelaktion

Liebe Markensammler und Freunde unserer Sammelaktion!

Wieder einmal dürfen wir uns recht herzlich bei sämtlichen Markenspendern bedanken, die uns auch dieses Jahr wieder so toll mit ihren Markensendungen unterstützt haben. Für uns ist es immer wieder eine Freude zu sehen, aus welchen Ecken des Landes uns Marken erreichen.

Im Jahr 2011 erreichten uns bisher 18.113 Marken, wofür wir ein herzliches Vergelt's Gott sagen dürfen.

Seit kurzem unterstützt uns auch die Firma Pierre Lang mit ihren Markenspenden, wel-



cher wir deshalb ein herzliches Dankeschön aussprechen dürfen. Eine weitere tatkräftige Unterstützerin unserer Sammelaktion ist Frau Auguste Knoll, welcher wir hiermit einen besonderen Dank aussprechen wollen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin mit einer großen Anzahl von Marken, damit wir alle gemeinsam die Menschen in Bethel mit unseren Spenden tatkräftig unterstützen können! Sollten Sie weitere Infos benötigen, bitte wenden Sie sich an die unten angegebenen E-Mail-Adressen. Sowohl jede Markensendung als auch jedes Mail werden innerhalb von 1 Woche - falls nicht sofort möglich zuverlässig beantwortet.

### Unsere Kontaktadresse:

Briefmarken, Taxe, Stempel und gebrauchte Telefonwertkarten bitte an:  
 Familie Susanne und Christian Schmuck  
 Untere Neusiedlstraße 3  
 3243 St. Leonhard am Forst  
 E-Mail: [susanne.schmuck@aon.at](mailto:susanne.schmuck@aon.at) oder  
[ch.schmuck@aon.at](mailto:ch.schmuck@aon.at)

## MOBAT als Werbeträger

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst übernahm die Kosten für den Aufdruck auf den neuen T-Shirts des Mobilen Auftrags-teams (MOBAT) der Caritas St. Leonhard am Forst.

Das Mobile Auftragsteam übernimmt Gartenarbeiten wie Rasen mähen, Unkraut jäten, Innenreinigung von Autos, Schneeräumung und Kehren von größeren Flächen. Fixer Bestandteil der Arbeit ist die Pflege des Friedhofes in St. Leonhard am Forst.

Das Team ist sehr motiviert und freut sich auf weitere Aufträge.



Christian Groismayer, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Renate Nuster, Karin Pirrschl, Hermine Fuchs, Jacqueline Häusler und Hans Reisner

## Förderverein unterstützt Kinder

Obmann vom Verein „Eltern behinderter Kinder im Raum Melk“ Hans-Jürgen Resel übergab an ASO-Lehrerin und Projektleiterin Gabriele Steinbichler von der ASO Mank 550,- Euro für die Schulprojektstage im Mai und September im Förderzentrum St. Leonhard am Forst. Insgesamt konnten so 11 Kinder und deren Familien unterstützt werden.



Bgm. Hans-Jürgen Resel und Gabriele Steinbichler

## Standesamt

Tätigkeitsbericht 2011 des Standes- und Staatsbürgerschaftsverbandes St. Leonhard am Forst: Neben dem Aufarbeiten der zahlreichen eingegangenen und weitergeleiteten Mitteilungen wurden im Jahre 2011 3 Geburten, 15 Eheschließungen und 15 Sterbefälle beurkundet. 120 Personen wurde ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt.

**Heiraten im Standesamt St. Leonhard am Forst:** Eheschließungen sind wochentags während der Amtszeiten jederzeit möglich  
 Montag 13.00 - 19.00 Uhr  
 Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr  
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlich werden auch an jedem ersten und dritten Samstag im Monat Trauungen in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Diese sind für das Jahr 2012:

Jänner: 7., 21.; Februar: 4., 18.; März: 3., 17.; April: 7., 21.; Mai: 5., 19.; Juni: 2., 16.; Juli: 7., 21.; August: 4., 18.; September: 1., 15.; Oktober: 6., 20.; November: 3., 17.; Dezember: 1., 15.

Wir lassen Ihre standesamtliche Trauung zu Ihrem Fest werden.



Für die Eheschließungen bietet der Trauungssaal einen würdigen Rahmen, wobei für größere Hochzeitsgesellschaften auch das Volkshaus zur Verfügung steht.

Wir ersuchen um zeitgerechte Voranmeldung unter (02756) 22 04-24.

## Christbaumspende

*Wir sagen danke!*

Für die Christbaumspenden möchten wir und bei folgenden Familien bedanken:

Familie Sitz, Oberndorfer Straße  
 Familie Steinbeck, Höhenstraße  
 Familie Derfler, Schweining  
 Frau Maria Hammer, Parkstraße  
 Familie Fuchsbauer, Ruprechtshofen





## Betreubares Wohnen im Zentrum von St. Leonhard am Forst

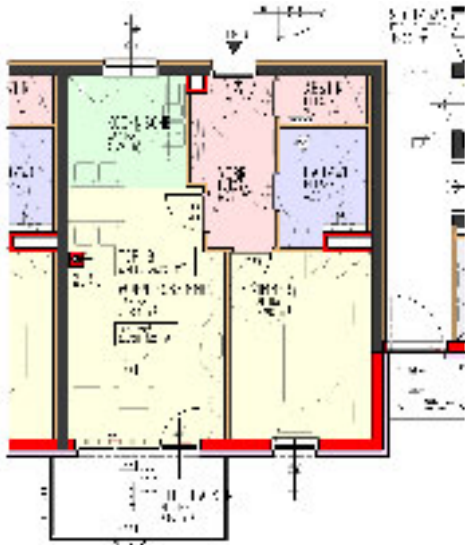
Die GEDESAG errichtet in der Nähe des Hauptplatzes von St. Leonhard am Forst ein Wohnprojekt für „betreubares“ Wohnen. Durch diesen Neubau werden zwölf Wohneinheiten geschaffen. Die Wohnungen gliedern sich in zwei Altbauwohnungen sowie zehn Neubaeinheiten. Sämtliche Wohnungen werden auf Mietbasis vergeben und verfügen im Neubaubereich über einen gedeckten Balkon und einen PKW Abstellplatz. Alle Wohnungen sind bequem über einen zentral eingebauten Lift erreichbar. Diese Einheiten verfügen zusätzlich über eine barrierefreie Sanitärausstattung und eine möblierte Kochnische. Die Mieter wohnen eigenständig in ihrer Wohnung, können aber die Möglichkeit einer Betreu-



ung in Anspruch nehmen. Zur Betreuung zählen Dienste wie Hauskrankenpflege, Heimhilfe, 24 Stunden Betreuung, Essen auf Rädern, Notruftelefon und vieles mehr. Zweck von „betreubares Wohnen“ ist es, Menschen die Möglichkeit zu bieten, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. Sollten Situationen vorkommen, wo Hilfe benötigt wird, kann diese in Anspruch genommen werden. Die Wohnhausanlage befindet sich zentral im Ortskern der Marktgemeinde St. Leonhard. Einkaufsmöglichkeiten, Banken, Ärzte und der Postpartner befinden sich in unmittelbarer Nähe des Objektes. Die betreubaren Wohnungen haben eine Größe zwischen 49 und 57 Quadratmeter. Alle Mieter haben die Möglichkeit beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung um Zuerkennung eines Wohnzuschusses anzusuchen. Die Höhe der Förderung richtet sich nach Wohnungsgröße, Personen im Haushalt und wird so individuell für jeden Mieter be-

rechnet. Bei allen Wohnungstypen wurde auf die strenge Einhaltung der Richtlinien der Niederösterreichischen Wohnbauförderung geachtet. Dadurch wird garantiert, dass nur ökologisch einwandfreie Baumaterialien zum Einsatz kommen. Natürlich verfügt das gesamte Wohnbauprojekt über eine hervorragende Wärmedämmung und kontrollierte Wohnraumlüftung. Durch diese Maßnahmen wird wesentlich dazu beigetragen, dass die Energie- und Betriebskosten für die zukünftigen Mieter so gering wie möglich gehalten werden können. Sollten Sie sich für eine dieser direkt im Zentrum gelegenen Wohnungen interessieren, so wenden Sie sich bitte an die GEDESAG in Krems oder an das Gemeindeamt St. Leonhard am Forst.

GEDESAG, Bahnzeile 1, 3500 Krems  
Tel. (02732) 833 93  
www.gedesag.at  
Gemeindeamt, Tel. (02756) 22 04-22



## Heizkostenzuschuss

Sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen wird ein einmaliger Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2012 beantragt werden. Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

## Das größte Glück ist manchmal ganz klein



Vanessa Ebenführer  
5. September 2011

Marco Wenninger  
6. September 2011

Valerie Hiesberger  
27. September 2011



## Hausmesse bei Firma Hürner

Bei der Hausmesse wurden Kachelöfen, Herde & Kamine, Kaminöfen, Fliesen und

Natursteine sowie verschiedenste Varianten der Pelletsöfen präsentiert.



Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Christa und GR Andreas Hürner mit Dr. Andreas Nunzer von der Wirtschaftskammer Melk

## Firma Traxler an neuem Standort

Seit 5. September 2011 hat die Firma Mario Traxler in Seimetzbach 2 den neuen Firmenstandort.

**Gas-Sanitär-Heizung-Lüftung**

**Alternativenergie**

Mario Traxler

(0650) 708 57 79

mario.traxler@gmx.at

## Neue Ortspläne

Die Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen beauftragten die Firma Schubert & Franzke mit der Erstellung neuer Ortspläne.

Diese wurden durch Inse-  
rate der Wirtschaft finan-  
ziert - herzlichen Dank!  
Sollten Sie per Post keinen  
Ortsplan erhalten haben,  
am Gemeindeamt sind wei-  
tere Exemplare erhältlich!



## Eislaufsaison 2011/2012 gestartet

**Öffnungszeiten:**

Mo bis Do 14.00 - 16.45 Uhr und  
17.45 - 20.00 Uhr  
Fr 14.00 - 16.45 Uhr  
ab 18.00 Uhr Eisstock-  
schießen  
Sa und So 14.00 - 16.45 Uhr und  
17.45 - 20.00 Uhr

## Förderung von Tierbesamungen

Die Förderungen für die Tierbesamungen werden im **Dezember** ausbezahlt. Der Tierhalter kann unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine sowie der De-minimi Erklärung (Formular A) den Förderungsbetrag bei der Gemeinde beantragen.

## Vandalismus am öffentlichen WC

Wiederholt müssen wir in letzter Zeit feststellen, dass das öffentliche WC stark verschmutzt bzw. die Einrichtungen zerstört wurden. Wir bitten alle GemeindebürgerInnen durch Beobachtungen die Vandalen ausfindig zu machen und Hinweise am Gemeindeamt unter (02756) 22 04 zu melden.

# FASSADEN-MALER

MEISTERBETRIEB

## FREUNBERGER JOHANN



A-3243 ST. LEONHARD/IF  
THAL 14  
TEL. 02756/8736  
maler1.at

Fassadenmalen:  
mit eigener Gerüstung



Moderne Innen- Raumbgestaltung  
Farben und Zubehör  
Entfeuchtungsgeräte-  
Verleih





## Präsentation der Weltneuheit „Linosol“



Firma Leopold Ramel präsentierte die Weltneuheit „Linosol - Hygiene im Schuh“. Die natürliche Schuheinlage aus Holzmehl, Leinöl, Naturharz und Jute wurde von Herrn Ramel erfunden und durch das Patentamt zur geschützten Marke erklärt. Die Schuheinlage bewirkt: keine Bakterienbildung, optimale Wasseraufnahmefähigkeit, verhindert Fußgeruch, ist atmungsaktiv und wärmend. Genauere Informationen erhalten Sie bei Herrn Leopold Ramel unter (0664) 477 47 69.

*Georg Wieder (Entwicklung der Grafik und Vermarktung), Renate Scheichelbauer-Schuster (Spartenobfrau der NÖ Wirtschaftskammer), Landtagsabgeordneter Gerhard Karner, GR Andreas Hürner (Hafnermeister, Wirtschaft St. Leonhard am Forst), Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Veronika, Ralph und Leopold Ramel*

## Tausende Besucher beim Hanffest

Über 3.000 Gäste besuchten das Hanffest der Hanfwelt Riegler-Nurscher in Straß.

Verkostung von Hanf-Produkten wie Hanf-öl, Knabberhanf, uvm., Bio-Kulinarium



mit Hanf-Zutaten, Hanf-Cocktailbar im Hanf-Feld, ein Hanf-Labyrinth, Hanf-Bier und ein lustiges und spannendes Kinderprogramm erwartete die Besucherinnen und Besucher des 3. Hanf-Festes der Hanfwelt.

Die Biobauern der Region präsentierten ihre Produkte beim Bauernmarkt und beim Schaukochen konnte

man sich vom Geschmack und der Vielfalt der regionalen Spezialitäten überzeugen. Bei den Betriebsführungen erfuhren Interessierte vielerlei über die Hanfpflanze und die Vielfalt der daraus gewonnenen Produkte und bekamen einen Einblick in die Tätigkeiten des Betriebes.

Am Biobauernhof der Hanfwelt Riegler-Nurscher wird Hanf seit 15 Jahren angebaut und verarbeitet.

*Theresia Meier - Vizepräsidentin LK NÖ, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Judith Zeiner, Stefan Riegler-Nurscher, DI Karl Erlach - Obmann BIO AUSTRIA NÖ/Wien und LAbg. Mag. Gerhard Karner*

### Institut für Bioresonanztherapie Massage & Frischekosmetik

Erfolgreich behandeln mit Bioresonanz - Testung, Ausleitung & Therapie auf höchster Stufe

**Wir wünschen Ihnen und all unseren Kunden fröhliche Weihnachten !!!**

#### Geschenktipp:

**Gutscheine für Massage, Bioresonanz oder Frischekosmetik- Ein ideales Weihnachtsgeschenk !**



Manuela Veigl - Heilmasseurin & Heilbademeisterin, staatlich gepr. Diplommasseurin, ausgeb. Bioresonanztherapeutin, Dorn-Breuss Therapeutin

A-3243 St. Leonhard/Forst; Parkstraße 21/2 - Tel.: 0699/814 97 002 - E-Mail: bioresonanz@drei.at



## Abschlussgespräch für die Bilanz der St. Leonhard/F. KG

Am 10. Oktober 2011 fand das Abschlussgespräch für die Bilanz 2010 der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG statt. Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst hat im vergangenen Jahr 2010 eine Personengesellschaft gegründet, die zu 100% im Einflussbereich der Gemeinde steht.

Diese „Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG“ ist quasi eine Firma der Gemeinde, die vom Gemeinderat mit der Immobilienbewirtschaftung und -verwaltung des Gemeindevermögens beauftragt wurde. Derzeit wurde nur das Baugrundstück der FF Diesendorf in diese Personengesellschaft

(Firma) übertragen und vom Gemeinderat für die Errichtung des Feuerwehrhauses in Diesendorf beauftragt. Mit Stichtag 31. Dezember 2010 beträgt das Anlagevermögen rund 387.000 Euro (inkl. Grundstück) und es konnten von den Investitionen des FF-Hauses Diesendorf rund 73.000 Euro an Vorsteuern durch die Firmengründung eingespart werden. Diesen Vorsteuervorteil hätte die Gemeinde selbst bei direkter Abwicklung über das Gemeindebudget nicht lukrieren können.



*Dr. Raimund Heiss von der NÖ Gemeinde Beratungs & SteuerberatungsgesmbH, GR Mag. (FH) Gudrun Haas, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Amtsleiter Franz Prankl, GGR Hubert Lechner und Vizebgm. Ewald Beigelbeck*

## Zeit für einen Tapetenwechsel?

Oder doch schöne Wände gezaubert, mit Farben aus Tausend und einer Nacht? Individuelle Lebensraumgestaltung weckt Harmonie! Der Tapezierermeister und Raumgestalter Wagenhofer machts möglich. Ein altes Lieblingsfauteuil steht verschmutzt herum und wandert fast auf dem Müll? Die Sonne blendet durchs Fenster und nur die Zeitung schützt und spendet Schatten? Der Staubsauger verschlingt den Teppich komplett, weil ein Faden herausragt? Es wird immer Arbeit geben für einen Tapezierermeister und Raumgestalter. Nicht nur der innovativ hergestellten Materialien wegen, die doch etwas Fingerspitzengefühl und

Erfahrung bei der Verarbeitung benötigen. Vielleicht, weil es viele Menschen gibt, die Wert einem Preis vorziehen? Weil Handwerk schon immer für Qualität bürgte. „Das WIE ist mein persönlicher Leitfaden“.

**Thomas  
agenhofer**  
TAPEZIERERMEISTER · RAUMGESTALTER

Thomas Wagenhofer  
3243 St. Leonhard/-arst, Gassen 29  
0699/1244 37 63, wagenhofer@gmx.at

## Balkkalender

- ÖVP-Ball  
7. Jänner 2012, 20.30 Uhr  
Volkshaus
- Seniorenball  
10. Jänner 2012, 14.00 Uhr  
Volkshaus
- Rosenball  
21. Jänner 2012, 20.30 Uhr  
Volkshaus
- Pensionistenball  
29. Jänner 2012, 14.00 Uhr  
Volkshaus



**VOLKSBANK**  
ÖTSCHERLAND

**Sorgen Sie JETZT vor  
und sichern Sie sich Ihre  
Gratis-Vignette für 2012!**

Ihr Volksbank-Berater zeigt Ihnen, wie's geht.

[www.vboe.at](http://www.vboe.at)

Volksbank. Mit V wie Flügel.





## Chameleons begeisterten das Publikum von Schlagerstar Monika Martin

Der Schlagerstar Monika Martin war am 11. September 2011 zu Gast in der Pfarrkirche St. Leonhard am Forst und sang ein besonders stimmiges Konzert, welches gesanglich die Herzen des Publikums berührte. Die Chameleons - das Vocalensemble aus St. Leonhard am Forst - wurden eingeladen, zu

diesem Konzerthöhepunkt im Vorprogramm das Publikum gesanglich einzustimmen. Neue Lieder und Choreographien wurden speziell für dieses Konzertereignis von den Chameleons einstudiert und haben das Publikum und die Fans von Monika Martin begeistert.



Das Chameleons Vocalensemble überreichte nach dem Konzert Schlagerstar Monika Martin ein Chameleons Fan-T-Shirt als Erinnerung an das gelungene Konzertereignis.

## Spielgemeinschaft SG Mostvolley

Im letzten Jahr hat sich die Sektion Volleyball der Union mit dem VCU Raika Kilb in einer Spielgemeinschaft verbunden. Der Obmann der Leonhofner Volleyballer, Gottfried Alleuthner und Bernhard Heinrichsberger unterzeichneten gemeinsam in Amstetten den Spielgemeinschaftsvertrag der SG MOSTVOLLEY. Seitdem kämpfen sie gemeinsam in Niederösterreichs höchster Spielklasse (1. Landesliga) um Punkte. Im vergangenen Jahr konnte mit dem neu gebildeten Team das Ziel "Klassenerhalt" erreicht werden. In diesem Jahr wird versucht, die Platzierung zu verbessern und die beiden Favoriten Aschbach und St. Pölten kräftig zu ärgern.

Nächster Heimtermin:  
28.01.2012 - Leonhofen/ Kilb : Amstetten

Informationen unter:  
[www.volleyballkilb.at](http://www.volleyballkilb.at)



## Erfolgreiches Jahr für die Musikkapelle Melktal

Ein musikalisches und auftrittsreiches Jahr geht dem Ende zu. Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder zahlreiche kirchliche und weltliche Feste musikalisch umrahmen. Insgesamt hatten wir 38 Ausrückungen und 48 Proben, sowie zahlreiche Gruppenproben. Bei unserem alljährlichen Musikfest konnten wir trotz kühlem Wetter wieder sehr viele Besucher im Gastgarten Rappersberger bewirten. Zum Frühschoppen spielte die Ortsmusik Ollersdorf aus Angern an der March auf. Am Nachmittag sorgte unsere Blaskapelle Ignič Holavko für Unterhaltung.



Sehr gute Erfolge erreichten wir bei der Marschmusikbewertung in Bischofstetten und bei der Konzertmusikbewertung in Kilb.



Michelle Renz legte im Sommer mit ihrer Klarinette die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg ab. Herzlichen Glückwunsch!

Herzlich gratulieren wollen wir Ines und Robert Jackl zur Geburt ihres Sohnes Johannes, sowie Isabella und Manfred Jackl zur Geburt ihrer Tochter Sophia. Am 3. September 2011 gaben sich Ines und Robert Jackl in der Pfarrkirche St. Leonhard am Forst das Jawort. Die Musikkapelle sorgte na-

türlich für die musikalische Umrahmung ihrer Hochzeit. Mit einem Ständchen stellten wir uns bei unserem Ehrenobmann Leopold Stattler ein und gratulierten ihm zur Goldenen Hochzeit. Als Dankeschön an alle Musikanten für ihre zahlreichen Einsätze während des ganzen Jahres durften wir uns einen Ausflug gönnen. Heuer besichtigten wir das Schloss Neuschwanstein. Wir freuen uns, wieder ein neues Mitglied – Bettina Sterkl aus Wieselburg begrüßen zu dürfen. Sie verstärkt seit kurzem unser Klarinettenregister. Abschließend bedanken wir uns bei allen Freunden, Gönnern, Spendern und den 3 Gemeinden St. Leonhard am Forst, Zelking und Ruprechtshofen für ihre Unterstützung – sowohl finanziell als auch für die Mithilfe beim Musikfest.





## Segnung des neues Behelfskrankenwagens

Am Sonntag, dem 23. Oktober 2011, wurde nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Leonhard/Forst das neue Einsatzfahrzeug der Rot Kreuz Ortsstelle St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen gesegnet. Die Segnung des Fahrzeuges und der Fahrer durch Pfarrer Mag. Franz Kraus drückte den

Wunsch nach möglichst vielen unfallfreien Kilometern aus. In den folgenden Ansprachen durch die Bürgermeister der beiden Gemeinden und der Bezirksstellenleiterin Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer wurde den Rotkreuz-Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt und die Ehrenamt-

lichkeit gewürdigt. Trotz des windigen Wetters lud der Ortsstellenleiter Mario Angerer noch zu einer abschließenden Agape. Das Fahrzeug wurde als Behelfskrankenwagen (BKTW) zum Transport von gehfähigen Patienten im Juni neu in Betrieb genommen.



Die Rotkreuz-Mitarbeiter mit Dr. Elfriede Mayrhofer, Ortsstellenleiter Mario Angerer, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer aus Ruprechtshofen

## Jugendrotkreuz erhielt Spende

Der Erlös vom Faschingsgulaschessen wurde an die Jugendgruppe der Rot Kreuz Ortsstelle St. Leonhard am Forst - Rup-

rechtshofen übergeben. Hiermit sollen nun neue Jacken gekauft werden.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Stephan Pölzer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Ines Berger, Maria Resel, Ramona Imler, Katrin Pilster, Sarah Himetzberger, Sigrid Leichtfried, Marina Hahn, Kommandant der FF St. Leonhard am Forst HBI Engelbert Handl, Sandra Emsenhuber und Rotkreuz-Ortsstellenleiter Mario Angerer

## Übung mit Laien-Defibrillator

Keine Scheu vor dem Leben retten hatten die Kinder der Jugendgruppe der Rot Kreuz Ortsstelle St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen. Da es sehr wichtig ist, sich frühzeitig mit einer möglichen Not-situation auseinanderzusetzen, um gut darauf vorbereitet zu sein, wurde den Kindern in einer Gruppenstunde der Umgang mit einem Laien-Defibrillator nahe gebracht. Es herrschte reges Interesse, sowohl in der Theorie als in der Praxis.



Ramona Imler und Sigrid Leichtfried





## Gemeindevorstand informiert sich über Baufortschritte der Feuerwehr Diesendorf



Vizebgm. Ewald Beigelbeck, GR Erich Wolf, Rupert Käfinger, Karl Riegler, Leopold Huber, GGR Hubert Lechner, GGR Alois Eder, Franz Kerschner, Stefan Kerschner, Karl Streimelweger, Kdt. Josef Bauer, Kdt-Stv. Mario Schmoll, Josef Fohringer, Engelbert Ressler, Alois Mautner, Alois Ressler, Alfred Rauchberger, GGR Anton Emsenhuber, Bgm. Hans-Jürgen Resel, GGR Franz Schönbichler und GR Mag. (FH) Gudrun Haas

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Diesendorf informierte die Mitglieder des Gemeindevorstandes über den aktuellen Baufortschritt beim Neubau des Feuerwehrhauses. Derzeit hat die Feuerwehr Diesendorf 87 Mitglieder, 69 Aktive, 10 Reserve- und 8 Jungfeuerwehrleute. In den letzten Wochen wurde die Garage isoliert, die notwendigen Lichtinstallationen durchgeführt sowie die Außenfassade angebracht. Im kommenden Frühjahr soll der Vorplatz errichtet werden. Ein Großteil der Einrichtung soll vom Bestand übernommen werden. Insgesamt wurden bis dato 4.727 Freiwilligenstunden geleistet.

## Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst

Als Vorbereitung auf künftige Hochwasserereignisse wurden Mitte Oktober 600 Sandsäcke gefüllt und eingelagert. Diese werden im Einsatzfall durch die Einsatzleitung zugeteilt.

Am 26. Oktober 2011 fand wieder die alljährliche Unterabschnittsübung, diesmal unter dem Kommando von HBI Josef Bauer (FF Diesendorf), statt. Heuer war der Übungsort die Hauptschule in St. Leonhard am Forst. Übungsannahme war ein Entstehungsbrand im zweiten Obergeschoß, mit einer unbekanntem Anzahl vermisster Personen.

Sofort nach Eintreffen der Einsatzkräfte wurde mit Atemschutz und HD-Rohren in den betroffenen Bereich vorgedrungen. Es stellte sich heraus, dass dieser sehr stark verrauchte war. Nach einem Tappen in der sprichwörtlichen Dunkelheit konnten erste Verletzte geborgen und ein Lagebericht an nachfolgende Trupps weitergegeben werden. Die verletzten Kinder (Kameraden der JF) wurden vom inzwischen eingetroffenen Rettungsteam erstversorgt. Parallel wurden Einsatzleitung, Atemschutzsammelplatz und von mehreren Seiten Brandschutz aufgebaut. Weitere Kinder wurden durch die

Fenster in Sicherheit gebracht. Abschließend wurde der Druckbelüfter eingesetzt. Teilgenommen haben 140 Kameraden und Helfer von den Feuerwehren Brunnwiesen, Diesendorf, Mannersdorf, Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst sowie des Österreichischen Roten Kreuzes. Es wurden seitens der Übungsbeobachter eine ausgezeichnete Einsatzabwicklung attestiert, aber auch Verbesserungspotential beim Schulgebäude aufgezeigt.

Wir danken der Hauptschule St. Leonhard, der Gemeinde, den Teilnehmern, der Einsatzleitung und den Ausarbeitern!







## Traditionelles Leonhardi-Fest

Am 6. November 2011 veranstaltete der NÖ Bauernbund St. Leonhard am Forst-Ritzengrub den schon zur Tradition gewordenen Leonhardiritt. Bei idealem Reitwetter folgten an die 130 Reitbegeisterte dem Aufruf zu Ehren des Schutzpatrons der Tiere. Als Rahmenprogramm gab es einen Mosttheurigen im Volkshaus mit bäuerlichen

Spezialitäten. Vor allem das Rahmenprogramm am Samstag, dem 5. November 2011 zeichnete sich durch seine Vielfältigkeit aus, zum Beispiel mit der parodistischen Travestie-Show, der Modenschau „Pferd & Reiter“ vom Lagerhaus St. Leonhard am Forst sowie der einen oder anderen musikalischen Darbietung.



Bauernbundobmann GR Josef Schießl, Ernestine Resel, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Harald Steinbauer und Obmann Karl Brader

## Jagdpachtauszahlung 2012

Die allgemeine Auszahlung der Jagdpachtanteile für die Genossenschaftsjagd 2012 erfolgt am 27. Dezember 2011 von 9.00 bis 13.00 Uhr.

St. Leonhard-Grimmegg, Aichbach im Gasthaus Karner

Ritzengrub I, II, III und Pöllendorf im Gasthaus Dorn

Am Auszahlungstag nicht behobene Anteile können ausschließlich von Jänner bis Juni 2012 während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Parteienverkehr:  
Montag 8.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 19.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr

Der „nicht abgeholte Pachtschilling“ wird zweckgebunden für die Errichtung und Instandhaltung der Güterwege im Gemeindegebiet verwendet.

## Pfarrfest im Leonhardistadl & Pfarrhofgarten

Die Pfarrgemeinde feierte das Pfarrfest als ein natürliches Erntedankfest. Sie hat sich um den von der katholischen Aktion aus-

geschriebenen Diözesan-Umweltpreis beworben. Dieser wird an Pfarrer übergeben, die ihr Pfarrfest am überzeugendsten und

umweltfreundlichsten gestalten. Dabei wurde vor allem auf die Regionalität und Saisonalität der verwendeten Produkte geachtet sowie Mehrweggeschirr verwendet. Um auch alternative Energiequellen aufzuzeigen, stellte die Leaderregion Mostviertel Mitte einen Solarkocher für das Erntedankfest zur Verfügung.



Sabine Müller-Melchior, Helene Fleischhacker, Elfriede Emsenhuber, Diakon Johann Reiterlehner, Johann Krickl, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Martina Grill, Pfarrer Mag. Franz Kraus und Engelbert Schrabauer



## OeAV-Sektion aktiv

Unter der bewährten Leitung von Thomas Poscher veranstaltete die Alpenvereinssektion St. Leonhard/Forst - Ruprechtshofen am 2. Juli 2011 ihren diesjährigen Beitrag zum gemeinsamen Sommerferienspiel der Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen. Trotz des nicht ganz perfekten Wetters folgten etwa 70 Kinder der Einladung zum Bauernhof der Familie Poscher. Hier konnten sie bei den Stationen Kletterturm, Flying Fox und Slackline ihre Geschicklichkeit und ihren Mut erproben und beweisen. Beim Steckerlgrillen,

Kuchen und Getränken konnten die Kinder wieder frische Kräfte sammeln. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Vizebürgermeister Martin Leeb aus Ruprechtshofen und die Gemeinderäte Josef Motusz und Franz Guger überzeugten sich persönlich von der gelungenen Auftaktveranstaltung des Sommerferienspiels 2011. OeAV-Obmann Josef Radlbauer bedankte sich besonders bei Thomas Poscher und seiner Familie, durch deren Einsatz dieses Kinderfest ermöglicht wurde.



GR Jürgen Novogoratz, Obmann Josef Radlbauer, Vizebgm. Marin Leeb und GR Franz Guger aus Ruprechtshofen, GGR Josef Motusz mit den Helfern und Kindern beim Sommerferienspiel in der Lachau.

Die Gemeinschaftswanderung der OeAV-Sektion St. Leonhard/Forst - Ruprechtshofen am 1. Oktober 2011 führte ins Gesäuse in das Ennstal. Einmal im Jahr veranstaltet die OeAV-Sektion eine geförderte Gemeinschaftswanderung. Die Förderung besteht darin, dass Sektionsmitglieder keine Fahrtkosten bezahlen. Bei strahlend schönem Wetter brachte uns der vollbesetzte Autobus nach Radmer an der Hasel. Etwa die Hälfte der Personen nahm an einer Führung durch das Kupferschaubergwerk Paradeisstollensystem teil. Dieses mehrere Jahrhunderte alte Kupferbergwerk wurde von einigen Privatpersonen mit unglaublichem Engagement in vielen Jahren mühevoller

Arbeit zu einem wirklich sehenswerten Schaubergwerk rekonstruiert. Vor allem für die Kinder war die Fahrt mit einer kleinen Eisenbahn durch sehr enge Stollen tief in den Berg hinein ein besonderes Erlebnis. Die anderen ca. 25 Teilnehmer an der Gemeinschaftswanderung wollten möglichst viel von der strahlenden und milden Herbstsonne aufsaugen. Sie verzichteten auf das Bergwerk und machten sich gleich auf die gemütliche Wanderung über den Neuburgsattel zur Ebneralm. Hier wurde Mittagsrast gehalten. Anschließend führte die Wanderung durch die kurze aber malerische Ebnerklamm hinunter ins Johnsbachtal, wo schon der Autobus wartete.



Die Sektionsmitglieder genossen den herrlichen Herbsttag in Radmer an der Hasel.



### Fairtrade-Gemeinde informiert

Ab sofort kann man auch am Eislaufplatz faire Naschereien genießen. Das Buffet wird zusätzlich mit Bio-Schokoriegeln, Bio-Fruchtgummis, Bio-Studentenfutter und Bananenchips bestückt.

Die Devise lautet „Nachhaltig Naschen“ - fair gehandelte Produkte, die auch aus dem biologischen Landbau kommen sind in beispielhafter Weise nicht nur umwelt- sondern auch sozialverträglich.



Zum Beispiel BIO-FRUCHTIS: Fruchtsaft-Gummibonbons mit biologischem Fruchtsaftkonzentrat und Bio-Rohrzucker aus dem fairen Handel. Der faire Handel leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, indem er bessere Handelsbedingungen bietet und die Rechte benachteiligter ProduzentInnen und ArbeiterInnen – speziell in den Ländern des Südens – sichert.

Der Genuss von Fair Trade Produkten bedeutet Einsatz für Gerechtigkeit, Fairness, Solidarität und Nachhaltigkeit.

## FAIR POINT

Wohlfühl-Point für Ihren Einkaufsritus im Fairen Handel

Brauchen Sie ein nettes Geschenk oder Mitbringsel? Bei uns gibt es nicht nur faire Lebensmittel, sondern auch kunstvoll gearbeitete Handwerksprodukte.

**Ladenöffnungszeiten:**

Jeden Samstag  
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Loosdorfer Straße 3

## Veranstaltungskalender

**17. Dezember 2011**

**2. Weihnachtsmarkt**

Centrum Ruprechtshofen  
09.00 - 18.00 Uhr

**17. Dezember 2011**

**Brunnwiesner Advent**

**Perchtenlauf der Manker Hö-Teufeln**  
FF-Haus Brunnwiesen, Ruprechtshofen  
15.00 Uhr

**17. Dezember 2011**

**Weihnachtskonzert**

**der Musikkapelle Melktal**  
Volkshaus  
20.00 Uhr

**18. Dezember 2011**

**Adventfeier der Volksschule**

Volksschule Ruprechtshofen  
15.00 Uhr

**23. Dezember 2011**

**Mutter-Eltern-Beratung**

Volkshaus  
10.30 Uhr

**23. Dezember 2011**

**Wintersonnenwende  
der FF Diesendorf**

FF-Haus Diesendorf  
17.00 Uhr

**24. Dezember 2011**

**Aktion „Friedenslicht“**

Rot Kreuz-Haus, Gewerbestraße 2  
08.00 - 13.00 Uhr

**24. Dezember 2011**

**Heiliger Abend**

16.00 Uhr Kinderweihnachtsmesse  
21.30 Uhr Christmette

**25. Dezember 2011**

**Christtag**

7.45 Uhr Hl. Messe

**26. Dezember 2011**

**Stefanitag**

9.30 Uhr Hl. Messe

**26. - 31. Dezember 2011**

**Silvestermarkt**

Schlossgalerie  
Öffnungszeiten:  
26. Dez. 08.00 - 12.00 Uhr  
27. Dez. 09.00 - 12.00 Uhr und  
15.00 - 18.00 Uhr  
28. Dez. 09.00 - 12.00 Uhr

29. Dez. 09.00 - 12.00 Uhr und

15.00 - 18.00 Uhr

30. Dez. 09.00 - 12.00 Uhr und

15.00 - 18.00 Uhr

31. Dez. 08.00 - 12.00 Uhr

Schlossgalerie

**27. Dezember 2011**

**Jagdpatchauszahlung**

Gasthaus Dorn und Gasthaus Karner  
09.00 - 13.00 Uhr

**31. Dezember 2011**

**Dankgottesdienst zum Jahresschluss**

14.30 Uhr

**31. Dezember 2011**

**Fackelwanderung nach Kerndlhof**

Treffpunkt: 18.00 Uhr  
Allee Ruprechtshofen

**1. Jänner 2012**

**Neujahr**

9.30 Uhr Hl. Messe

**5. Jänner 2012**

**Neujahrsempfang**

Volkshaus  
19.30 Uhr

**6. Jänner 2012**

**Dreikönigstag**

9.30 Uhr Hl. Messe

**7. Jänner 2012**

**ÖVP Ball**

Volkshaus St. Leonhard am Forst  
20.30 Uhr

**10. Jänner 2012**

**Seniorenball**

Volkshaus St. Leonhard am Forst  
14.00 Uhr

**13. Jänner 2012**

**Plattlstock-Mannschaftsturnier**

Eislaufplatz  
19.00 Uhr

**13. Jänner 2012**

**Zumba-Party**

Volkshaus  
19.00 Uhr

**21. Jänner 2012**

**Rosenball**

Volkshaus St. Leonhard am Forst  
20.30 Uhr

**28. Jänner 2012**

**Leonhofner Schimeisterschaften**

Kasten bei Lunz

**28. Jänner 2012**

**Grüner Abend**

Volkshaus St. Leonhard am Forst  
20.00 Uhr

**29. Jänner 2012**

**Pensionistenball**

Volkshaus St. Leonhard am Forst  
14.00 Uhr

**30. Jänner 2012**

**Kindergarteneinschreibung**

Gemeindeamt  
14.00 - 17.00 Uhr

**31. Jänner 2012**

**Kindergarteneinschreibung**

Gemeindeamt  
14.00 - 17.00 Uhr

**18. Februar 2012**

**Faschingsgschnas**

**des 1. FC K&V Leonhofen**

Centrum Ruprechtshofen  
21.00 Uhr

**19. Februar 2012**

**Kinderfasching der SPÖ**

Volkshaus St. Leonhard am Forst  
14.00 Uhr

**20. Februar 2012**

**Faschingsgulaschessen**

Gasthaus & Partyservice Karner  
18.00 Uhr

**21. Februar 2012**

**Faschingsumzug**

Allee Ruprechtshofen und St. Leonhard  
am Forst  
09.30 Uhr

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,  
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,  
(02756) 22 04, Web: [www.st-leonhard-forst.gv.at](http://www.st-leonhard-forst.gv.at),

E-Mail: [office@st-leonhard-forst.gv.at](mailto:office@st-leonhard-forst.gv.at)

Redaktionsschluss Ausgabe 01/12: 20. Feb. 2012

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,  
Privat, Barbara Graf, BIO AUSTRIA / A. Karl-Barth,  
Bilderbox und NLK Filzwieser

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk